

Unser Ausrüstungsthema:

Eine Jacke für alle Fälle

Die Wendejacke für jedes Wetter aus Polychrome®

Polychrome® dürfte eine der spannendsten Laminat-Entwicklungen der letzten Jahre sein. Das ultraleichte Stretchlaminat ist für den sportlichen Einsatz als 3-Lagen-Wendejacke mit zwei Temperaturzonen konzipiert. Eine nachhaltige Membran, ein hervorragender Wasserdampfdurchlass (RET <3,2), ein 2,5-fach höherer Wärmedurchgangswiderstand, absolute Wasserdichtigkeit (Wassersäule 60.000 mm) und hautfreundliche leise Oberstoffe zeichnen das neue Laminat weiter aus. Eine echte Innovation finden auch die Experten und vergeben



Außen schwarz, wenn's kalt ist und außen weiß gegen das Schwitzen ...

deshalb verdientermaßen einen 'OutDoor Industry Award' sowie den Österreichischen Staatspreis Industriedesign an Polychrome®.

Michele Stinco ist der Erfinder und Entwickler des neuen Laminats. Dass die Idee für Polychrome® in den Tiroler Bergen geboren wurde, überrascht kaum. Stinco ist selbst ambitionierter Outdoorsportler, der als Kletterer, Bergsteiger, Freeskier und Snowboarder unterwegs ist. Sein außergewöhnliche Laminat wird deshalb auf der internationalen Leitmesse für Wintersport 'ISPO' mit dem prestigeträchtigen ISPO BRANDNEW Award für die spannendste Produktneuheit 2012 ausgezeichnet werden. Zusätzlich ist Polychromelab® für den ISPO OUTDOOR

AWARD 2012 nominiert. Zum momentanen Zeitpunkt gibt es zwei Polychrome Lamine:

- **Alpin:** für alpine Sportarten - Skitouren, Bergsteigen. etc. und
- **Fast Forward:** für „schnelle“ Sportarten: Trailrunning, Speedhiking, etc.

Und so funktioniert Polychrome®: Bei kühlen Außentemperaturen wird die matt dunkle Seite nach außen getragen, um die warmen Sonnen- und UV-Strahlen zu absorbieren und diese dem Körper in Form von Wärme zuzuführen. Gleichzeitig reflektiert

die silberne Seite auf der Innenseite die Abstrahlungswärme des Körpers und hält sie damit im Inneren der Jacke, was zusätzliche Wärmeleistung generiert. Die Gefahr des Auskühlens wird so effektiv minimiert.

Bei warmen Temperaturen oder im Aufstieg ist die Jacke in Sekundenschnelle gewendet. Ist die silberne Laminatsseite aussen liegend, werden die Strahlen effizient reflektiert.

Bei vergleichbarem Stoffflächengewicht sind Jacken mit

dem Polychromelab®-Laminat je nach Bedarf zwei bis drei Grad kühler, (silberne Seite nach aussen getragen) oder wärmer (dunkle Seite nach aussen getragen) als herkömmliche Lamine. Ein weiterer Vorteil der Wendefunktion ist, dass nach einem schweisstreibenden Aufstieg (auf der Mountainbike- oder bei der Skitour) die feuchte Bekleidungsinnenfläche vom Körper weg nach außen gewendet werden kann. So kühlt der Körper einerseits nicht so stark aus, und das gefürchtete Frösteln bleibt aus.

Andererseits trocknet die feuchte Jackenseite in kürzester Zeit. Die thermographische Aufnahmen der Jacke mit dem Polychromelab®-Laminat

zeigen, wie stark das silberne Material die Wärme reflektiert.

Polychromelab® ist trotz Bestwerten in der Abriebfestigkeit (getestet nach Martindale) angenehm weich und verfügt über einen spürbar textilen Griff. Das Material ist sehr leise und fühlt sich auch direkt auf der Haut getragen äußerst angenehm an. Was Polychromelab® ebenfalls auszeichnet ist, dass es mit einem angenehmen Stretch kommt, der dafür sorgt, dass die konfektionierte Jacke die Bewegungsfreiheit bei sportlichen Aktivitäten kaum einschränkt.

Dass so viel textile Funktionalität nicht aufs Gewicht schlagen muss, zeigt der Blick auf die Waage: Eine fertig konfektionierte technische Dreilageng-Jacke knackt je nach Ausführung die Untergrenze von 200 Gramm oder maximal die 400-Gramm-Marke.. In der Summe seiner Funktionalitäten ist der textile Hybrid Polychromelab® mit keinem aktuell auf dem Markt

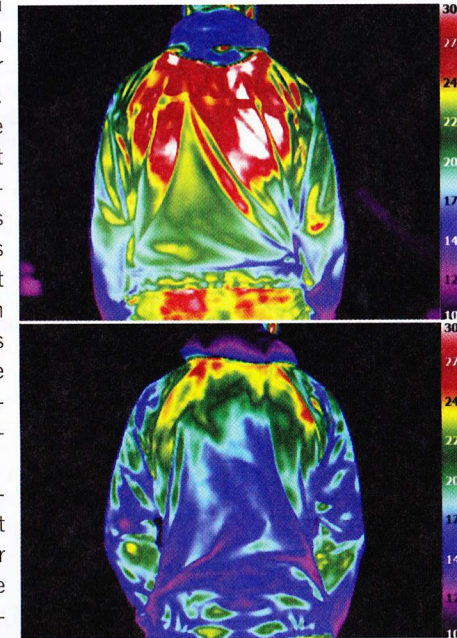
erhältlichen Laminat vergleichbar.

Im Herbst 2012 wurde das PolychromeLAB2677 in den Tuxer Alpen in Betrieb genommen. Dies

ist ein Forschungszentrum am Tiroler Berg Glungezer, das mit dem OEAV, Sektion Hall, in Tirol kooperiert. Dort können z.B. Tests zu UV- und Ozonwerten über die Dauer eines Jahres aufgezeichnet und analysiert werden. Zudem werden Puppen am Forschungszentrum installiert, um besser beobachten zu können, wie sich UV-Strahlung auf Gewebe, Innentemperatur und Nutzer auswirkt. „Angewandte Forschung nennt sich das, und mit einem kleinen Büro dort oben haben wir alles, was wir brauchen!“, freut sich Michele Stinco.

Voraussichtlich sind solche Jacken ab diesem Jahresende erhältlich; man sollte in unseren Berliner Bergsportgeschäften einmal danach fragen.

Text und Fotos von Barbara Meixner



Oberes Bild:

Wird die schwarze Seite nach außen getragen, werden die Sonnenstrahlen von der Jacke aufgenommen, und die Wärmebildkamera zeigt mehr rot;

unteres Bild:

Wird die helle Seite nach außen getragen, reflektiert die Jacke die Sonnenstrahlen, es entsteht keine Wärme und die Kamera zeigt mehr blau.

Reparaturen

Bilderverkauf

Schaufenster

Bildereinrahmungen

Isolierverglasungen

Bauglaserei

Abholdienst

Spiegel

Möbelgläser

Versicherungen

**Werner Horwitz
Glaseri GmbH**

Sonnenallee 131
12059 Berlin (Neukölln)

Telefon (030) 681 28 78
Telefax (030) 686 57 87